

**S 13**

**Verkehrsüberwachung durch das Ordnungsamt**

**Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion Die Linke**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Personen haben beim Ordnungsamt im Bereich der Verkehrsüberwachung in den letzten zehn Jahren gearbeitet (bitte getrennt nach Jahren aufschlüsseln)?
2. In welchen Quartieren beziehungsweise Stadtteilen waren diese eingesetzt?
3. Welche und wie viele Verstöße wurden in diesem Zeitraum festgestellt?

**Zu Frage 1:**

Im Bereich der Verkehrsüberwachung waren im Jahr 2015 21 Personen beschäftigt. Im Jahr 2016 lag die Zahl bei 25. 2017 waren es 31 Beschäftigte. Im Jahr 2018 stieg die Anzahl auf 32. 2019 wurden 37 Beschäftigte gezählt. Im Jahr 2020 waren es 26 und 2021 lag die Zahl bei 35. Im Jahr 2022 waren 31 Personen beschäftigt. Im Jahr 2023 lag die Zahl bei 29. Seit 2024 sind es 20 Beschäftigte. Die Teamleiterinnen und Teamleiter sind nicht enthalten.

**Zu Frage 2:**

Die Mitarbeitenden der Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes werden in allen Stadtteilen der Stadtgemeinde Bremen eingesetzt. Die regulären Streifendienste werden schwerpunktmäßig in die am stärksten frequentierten Quartiere mit dem höchsten Parkdruck disponiert. Anlass- und hinweisbezogen werden alle Straßenzüge im Stadtgebiet überwacht.

**Zu Frage 3:**

Im Betrachtungszeitraum wurden die folgenden Verwarnungszahlen erreicht: 2015 wurden 204.802 Verwarnungen ausgesprochen. Im Jahr 2016 waren es 193.618. 2017 lag die Zahl bei 194.285. Im Jahr 2018 wurden 160.872 Verwarnungen erfasst. 2019 waren es 174.574. Im Jahr 2020 belief sich die Zahl auf 136.309. 2021 wurden 111.954 Verwarnungen ausgesprochen. Im Jahr 2022 lag die Anzahl bei 135.064. 2023 wurden 143.316 Verwarnungen verzeichnet. Im Jahr 2024 waren es 126.872.